

УДК 811.112.2
FLIEGENDE AUTOS: ZUKUNFTSTRAUM ODER WIRKLICHKEIT?

А. И. ПАНЬКОВА

Научный руководитель Е. А КОНОПЛЕВА
ГУ ВПО «Белорусско-Российский университет»

Fahrzeugschlangen und stockender Verkehr – Schwierigkeiten, die einem jeden Fahrzeugführer bekannt sind. Den Gedanken, diese Staus einfach zu „überfliegen“, haben drei Hersteller als Ausgangspunkt gewählt, um ihre Vorstellungen eines fliegenden Wagens zu verwirklichen.

Die Holländer von der Firma PAL-V haben zu der Motorshow in Genf 2018 das erste fliegende Serien-Auto, das Liberty heißt, vorgestellt. Die Maschine erhielt eine schnelle „tropfenförmige“ Silhouette, während ihre Flügel in einem inaktiven Zustand „versteckt“ im Dachraum und nur bei der Aktivierung des Flugmodus ausgebildet. Das Salonmodell ist für zwei Personen ausgelegt, dabei kann man bis zu 20 kg Fracht mitnehmen. In Bewegung PAL-V Liberty führen ein paar Flugzeugmotoren. Um von der Stelle einen Anlauf bis zu 100 km/h zu nehmen, dauert es weniger als 9 Sekunden. Die Höchstgeschwindigkeit auf dem Boden beträgt 160 km/h. Die Maschine kann auf der Höhe 3500 Meter mit der Geschwindigkeit 180 km/h fliegen.

Auch der Volokopter ist ein Schrauben-fliegendes Taxi, das von einem deutschen Start-up in Partnerschaft mit Intel erstellt wurde. Der Prototyp hat vier Girostabilisatoren, um die Position des Schiffes während des Fluges zu messen. Die Batterien sind in neun Abteilungen unterteilt, von denen jeder die Arbeit des Paares des schrauben sicherstellt. Wenn ein oder mehrere Batterien entladen oder ausfallen, dann wird das Taxi immer noch in der Lage, den Flug fortzusetzen und sich zu setzen.

Das seit Jahren entwickelte fliegende Auto der slowakischen Firma Aeromobil soll kommendes Jahr in die Produktion gehen und ab 2020 an Kunden ausgeliefert werden. Das fertige Aeromobil soll demnach innerhalb von drei Minuten vom Fahr auf Flugbetrieb umgestellt werden können. Auf der Straße soll es mit einer Tankfüllung 700 Kilometer weit kommen, in der Luft 750 Kilometer. Die Höchstgeschwindigkeit in der Konfiguration als Auto liege bei 160 km/h, das Flugzeug erreiche eine Reisegeschwindigkeit von 260 km/h und eine Höchstgeschwindigkeit von 360 km/h. Fahrer beziehungsweise Piloten brauchen demnach einen PKW-Führerschein und eine Pilotenlizenz.

Kommen wir am Schluss wieder auf die Eingangsfrage zurück: Zukunftsraum oder Wirklichkeit? Hätte man sich diese Frage vor zehn Jahren gestellt, hätte man wahrscheinlich daran nicht geglaubt. Heute werden aus den Plänen und Probeflügen vorbestellbare Fahr- und Flugzeuge, also allmählich, Wirklichkeit.